



Maya mare



Musikalischer Genuss im Saunagarten

Wellness für die Ohren verspricht eine neue kleine, feine Musikreihe, die jetzt in unserem Saunagarten startet. Zusätzlich zu den Annehmlichkeiten der verschiedenen Saunen, des großen Saunagartens, und der Ruheoasen werden Musikerinnen und Musiker zu folgenden Terminen auftreten und angenehme Klänge durch den Garten schicken:

Donnerstag, 27.08.2020 17.00 Uhr



Holger „Scotti“ Gottwald solo

Scotti – der Spitzname, mit dem der Hallesche Gitarrist schon so lange angesprochen wird, dass viele seinen „bürgerlichen“ Namen, Holger Gottwald, gar nicht kennen, liebt handgemachte Musik. Am liebsten übrigens, wenn sie zwischen den berühmten Stühlen wandelt. Auch wenn seine Wurzeln bei den Meistern der Holzgitarre liegen, so ist sein musikalisches „Gesichtsfeld“ sehr breit und ohne Vorbehalte. Blues, Jazz, Singer-Songwriter oder Pop, wenn er gut gemacht ist. Obwohl er sich selbst nie als Sologitarrist sehen

würde, brachte ihn seine Liebe zur Improvisation und der technische Fortschritt, in Form der Erfindung von Loopstations dazu, auch allein aufzutreten. Loopstation sind Geräte in die man musikalisches Material live einspielen, es in Loopschleifen abspielen und dazu improvisieren kann. Diese Art des Musizierens hat bei Scotti-Solo inzwischen einen ganz eigenständigen Stil bekommen.

Freitag, 28.08.2020 17.00 Uhr



Florian Betz ist einer der bekanntesten deutschen Marimba & Pantam-Klangpoeten. Die Marimba, das „Riesenxylophon“ mit seinem tiefen warmen Bass erzeugt hölzerne erdige Klänge, die Pantam schwebt sphärisch dazu durch den Raum.

Florian Betz Melodien sind mal belebend und erfrischend, mal ruhig und entspannend. Sein Spiel ist rhythmisch lebendig und behält dabei aber immer etwas meditatives verträumtes. Seine Klangwelten sind

immer improvisiert und nehmen die Atmosphäre des Publikums und Raumes auf.

Die Musik von Florian Betz lädt ein, den Alltag zu verlassen und sich in eine facettenreiche Klangwelt zu begeben.



Maya mare



Donnerstag, 03.09.2020 17.00 Uhr



Salon Pernot Thomas Wittenbecher und Patrick Zörner bereisen seit über zwanzig Jahren gemeinsam die Bühnen in Deutschland und Europa. Sie komponierten unter anderem Musik für den Film "Schultze gets the Blues", bei dem Thomas Wittenbecher auch alle Akkordeonparts einspielte und den Hauptdarsteller coachte, sowie für andere Film- und Theaterprojekte. Beide sind seit Beginn ihrer Laufbahn auch in der Jazz- und Theaterszene der Stadt Halle an der Saale aktiv.

Freitag, 04.09.2020 17.00 Uhr



Beatles oft überraschend kurz.

ZWIO Drei Musiker sind bekanntlich ein Trio und zwei Gitarristen in diesem Fall ein ZWIO.

Clemens Oerding (*1987) und Eckart Gleim (*1962) haben beschlossen, der langen Tradition des Gitarrenduos ihre ganz eigene Variante hinzuzufügen. Zu zweit lassen Sie ihren Ideen und Stücken freien Lauf und machen voller Spielfreude Musik. Nie sind die Rollen streng verteilt, alles kann passieren. So ist der Weg von Pat Metheny zu den

Samstag, 05.09.2020 17.00 Uhr



Tune Up Musik wird immer mit allen Sinnen genossen. Das 'TUNE UP- Jazz Duo' - spielt einen Mix aus Soul, Balladen, Latin, heiße Beats mal poppig, mal relaxed, gepflegter samtweicher Jazz bis groovy Jazz! Manche sagen dazu Smooth Jazz oder einfach LOUNGE MUSIK.

Das 'TUNE UP Jazz Duo' besteht aus dem und dem Saxophonisten Torsten Volkmann und dem Pianisten Olaf Koall.



Maya mare



Donnerstag, 10.09.2020 17.00 Uhr



Holger „Scotti“ Gottwald solo

Scotti – der Spitzname, mit dem der Hallesche Gitarrist schon so lange angesprochen wird, dass viele seinen „bürgerlichen“ Namen, Holger Gottwald, gar nicht kennen, liebt handgemachte Musik. Am liebsten übrigens, wenn sie zwischen den berühmten Stühlen wandelt. Auch wenn seine Wurzeln bei den Meistern der Holzgitarre liegen, so ist sein musikalisches „Gesichtsfeld“ sehr breit und ohne Vorbehalte. Blues, Jazz, Singer-Songwriter oder Pop, wenn er gut gemacht ist. (Weitere Details siehe Seite 1, Info 27.08.)

Freitag, 11.09.2020 17.00 Uhr



Lo Bòsc

Gesang / Akkordeon: Christine Paques
Geige / Gesang: Katharina Guhlmann
Akkordeon / Banjo / Gesang: Toralf Frießecke

Lo Bòsc hat sich der traditionellen Musik verschrieben. Mit überwiegend französischen Stücken, aber auch Liedern aus anderer Herren Länder im Gepäck bringt das Trio weltbummelnde Klänge unter die Leute. Sowohl zum Zuhören als auch zum Mitmachen gedacht kann so jeglicher Ort des musikalischen Geschehens urplötzlich

zum Tanzboden werden. Das Repertoire von Lo Bòsc eignet sich aber bei aller Bewegtheit auch zum konzertanten Innehalten.

Samstag, 12.09.2020 17.00 Uhr



Salon Swing

swing.latin.lounge

Die Band „Salon Swing“ – Thomas Wittenbecher (Akkordeon, Piano, Leadvocal) und Patrick Zörner (Akustikgitarre, E-Gitarre, Leadvocal) – präsentiert ein ausgewähltes Programm aus Swing, Latin, Soul und Lounge. (Weitere Details siehe auch Seite 2, Info Salon Pernot)



Maya mare



Donnerstag, 17.09.2020 17.00 Uhr



Jonas Timm (Piano) Der gebürtige Berliner Jonas Timm studierte an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und gastiert seitdem als Jazzmusiker an nationalen und internationalen Bühnen. Er fühlt sich sowohl im Swing der 20er bis 40er als auch im Jazz Zuhause. Sein Repertoire umfasst über 500 Stücke aus dem deutschsprachigen und auch amerikanischen Raum.

Freitag, 18.09.2020 17.00 Uhr



Jaondo – das ist Musik, die einlädt zum Ankommen und Verweilen, zu tiefer Ruhe und Lebendigkeit. Es ist, als würde das Leben selbst durch die Hände von Florian Betz und Katharina Guhlmann sprechen.

Glasklare Geigentöne schweben über virtuoson Pantam-Rhythmen, volle Marimba-Klänge verschmelzen mit transparenten Stimmen.

Eine Klangwelt von inniger Zärtlichkeit bis hin zu turbulenter Bewegtheit, mit Weite und Virtuosität. JAONDO öffnet einen Raum ins Urvertrauen, ins Träumen und Weiterdenken. (Weitere Details siehe Seite 1, Florian Betz)

Samstag, 19.09.2020 17.00 Uhr



Buckley's Chance Die aus England kommende Rebecca Didt berührt mit ihrer warmen Stimme, die zwischen lyrischem Timbre und röhrendem Rock changiert. Die Band bewegt sich stilistisch zwischen Bluegrass, Americana, Irish Folk, und Blues. Die Musiker interpretieren unplugged Versionen ihrer musikalischen Helden, die durchaus auch mal in anderen Gefilden populärer Musik beheimatet sein können: Einerseits Songs von Dylan, über Hendrix bis

Fleetwood Mac oder Tracy Chapman, andererseits traditionelle Bluegrass-Songs, wie wir sie z.B. aus Filmen wie „O Brother, Where Art Thou?“ kennen- und lieben gelernt haben.



Maya mare



Donnerstag, 24.09.2020 17.00 Uhr



14 Strings ist ein kleines, unaufgeregtes Duo, das sich mit dezentem Humor an den Genres Bluegrass, Irish Folk, Klezmer sowie an evergreenen Hits der Rock- und Popmusik der letzten 80 Jahre abarbeitet. Dass dies vorwiegend mit den Instrumenten Mandoline und Gitarre erfolgt, ist bei der genremäßig breiten Musikauswahl schon sehr speziell, erklärt aber zumindest den Namen des Duos: 6 Gitarrensaiten plus 8 Mandolinsaiten ergeben zusammen 14 Strings.

Freitag, 25.09.2020 17.00 Uhr



Hot Strings, das sind Meinhard Prkno (Violine), der die Band ursprünglich 1983 in Weimar gründete, Christian Stefan (Gitarre) und Peter Häseler (Kontrabass). Sie spielen Gypsy-Swing & Jazz à la Django Reinhardt und Stephane Grappelli - kombiniert mit lateinamerikanischem Feuer unter dem Motto: „Mister Swing grüßt Señor Latino“.

Samstag, 26.09.2020 17.00 Uhr



ZWIO Drei Musiker sind bekanntlich ein Trio und zwei Gitarristen in diesem Fall ein ZWIO.

(Weitere Details siehe Seite 2, Info ZWIO)